

Niederschrift

über die

am Freitag den 29.7.1955 um 20 Uhr 30 im Sitzungszimmer des Schulhauses in Vandans stattgefundenen 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

Anwesend waren die Herren:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Bitschnau Alfons, Bürgermeister
Gemeindevertreter | 8. Kasper Ernst, |
| 2. Neher Oskar, 1.Gemeinderat
Gemeindevertr. | 9. Lorünser Hermann, |
| 3. Schoder Eugen, 2.Gemeinderat
Gemeindevertreter | 10. Gall Johann, |
| 4. Egele Hans, Gemeindevertreter | 11. Maier Josef, Gemeindevertreter |
| 5. Wachter Meinrad, Gemeindevertr.
Gemeindevertr. | 12. Netzer Bernhard, |
| 6. Dietrich Karl, Gemeindevertr. | 13. Maier Franz, Gemeindevertreter |
| 7. Tschabrun Gotthard, Gem-vertr. | 14. Mangeng Anton, Gemeindevertr. |

Entschuldigt War: Herr Tschabrun Karl, Gemeindevertreter

Tagesordnung

- 1.) Protokollgenehmigung
- 2.) Berichte :
 - a) Relserstraße - Verkehrsbeschränkung
 - b) Verhandlung mit der Gemeinde Brand betreffend Lohnsummensteuer
- 3.) Beschlussfassung über einen Entwurf des Tierzuchtförderungsgesetzes
- 4.) Wahl eines Stierhaltungskomitees
- 5.) Bildung einer Gemeindegemission zur Anlegung einer Schöffenliste für das Jahr 1956.
- 6.) Namhaftmachung von 5 Schöffen und 3 Ersatzschöffen für Jugendsachen
- 7.) Ansuchen um Unterstützungsbeiträge :
 - a) des Harmonie-Musik-Vereines-Vandans
 - b) des Kirchenchores
 - c) des ARBÖ-Radfahrervereines-Vandans
- 8.) Ansuchen :
 - a) der Volksschule Vandans betreffend Anschaffung von Schultafeln und Fenstervorhänge

- b) um Zuerkennung eines Beitrages für die Schülersausstellung
- 9.) Ansuchen des Bellutta Otto - Rodund, um Wasseranschluss
- 10.) Ansuchen der Rosina Schoder 164 um Bewilligung zur Ablagerung von Abbruchmaterial auf Almeingrund
- 11.) Ansuchen der Vrlbg. Illwerke AG um Bewilligung zur Schottergewinnung (400-500 m3) auf Almeingrund.
- 12.) Ansuchen des Bitschnau Fidel 131, um Unterteilung der Gp. 1498
- 13.) Allfälliges

-2-

Vorsitzender

Bürgermeister Bitschnau Alfons

zur Tagesordnung:

zu 1.) Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde genehmigt; zur Präzisierung der Fassung des Pkt. 2, Abs. 2 jedoch beschlossen, den Wortlaut mit der Festlegung wie in Pkt. 1 "...für Haus, Stall und alle übrigen Gebäude..." zu ergänzen.

zu 2.) a) Der Beschluss der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 29.7. wurde auf Grund einer Zuschrift der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Zl. IIIc-619-1955 vom 21.7.55 und auf Intervention der Vorarlberger Illwerke A.G., abgeändert, wonach jeglichen Kraftfahrzeugverkehr außer mit Sondergenehmigung auf der Relserstraße untersagt wird.

b) Ein Bericht über erfolgte Verhandlungen betreffend Lohnsummensteuererfassung im Gebiete des Lünensees wurde zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister unter Beiziehung der Gemeinderäte ermächtigt, die endgültige Klärung mit der Gemeinde Brand durchzuführen.

zu 3.) Der Entwurf der Vrlbg. Landesregierung zum neuen Tierzuchtförderungsgesetz (TZFG) wurde in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

zu 4.) In das Stierhaltungskomitee wurden folgende Herren bestellt:

Bitschnau Alfons 3, Tschofen Gebhard 117, Neher Oskar 171.

zu 5.) Zur Anlegung der Schöffenliste wurden nachstehend angeführte Personen bestimmt:

Wachter Meinrad 155, Egele Hans 159,

Tschabrun Gotthard 95, Maier Josef 88;

zu 6.) Für die Jahresschöffenliste 1956 in Jugendsachen wurden folgende Personen gewählt:

Schallert Josefina 26, Schapler Resi 199, Gall Johann 191 Flatz Ernst 185, Schoder Reinhard 132;

als Ersatzschöffen:

Schoder Rosina 127, Bargehr Fidel 12, Maier Viktor 14;

zu 7.) An Förderungsbeiträgen wurden bewilligt:

- a) dem Harmonie-Musik-Verein-Vandans ... S 5.000.-
- b) dem Kirchenchor Vandans S 2.000.-
- c) dem ARBÖ-Radfahrerverein-Vandans S 1.500.-

zu 8.) a) Das Ansuchen betreffend Anschaffung von neuen Schultafeln für zwei Klassenzimmer, sowie Vorhänge für 1 Klasse wurde zum Zwecke der Offerteinholung vertagt. Die nötigen Instandsetzungsarbeiten im Schulhause sind unverzüglich vorzunehmen.

zu 9.) Dem Ansuchen des Bellutta Otto um Anschluß an die Gemeindewasserversorgungsanlage wurde unter den in Anwendung des Pkt. 5 der Wasserordnung festgelegten Bedingungen bewilligt.

-3-

zu 10.) Die Eingabe der Rosina Schoder 164 betreffend Bewilligung Zur Schuttablage auf Almeingrund Nähe H-Nr. 195 wurde unter der Bedingung zugestimmt, daß sich dadurch eine Ausweichstelle für den Straßenverkehr ergibt.

zu 11.) Die Vrlbg. Illwerke benötigen 400 bis 500 m³ Schotter für Straßenbeschüttung, deren Entnahme auf der Almein unter der Bedingung bewilligt wird, sofern die Schürfstelle wieder planiert und humusiert wird.

zu 12.) Die Bewilligung zur Unterteilung der Gp.Nr. 1498 des Fidel Bitschnau 131 wurde erteilt.

zu 13.)

a) Die Rechnung der Wildbach-und Lawinenverbauung für das linke Widerlager der Garsilla- bzw. Gandenglabrücke in Höhe von 38.300 S wurde zur Kenntnis genommen.

b) Ein Schreiben der Vrlbg. Landesregierung betreffend der Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1954 wurde zur Kenntnis genommen.

c) Die lastenfreie Abschreibung der Gp.Nr. 110/7 Weide vom Gutsbestand der E.Zl. 542 Kat.Gem. Vandans für Dalla-Brida Alfons wurde bewilligt.

d) Die Zuschrift der Vorarlberger Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. wurde im Sinne des Inhaltes zur Kenntnis genommen und die seinerzeit festgelegte Beitragsleistung der Gemeinde neuerdings bestätigt.

e) Der Fa. STUAG, Salonien wurde der Lokalbedarf für die Führung einer Kantine ausgesprochen.

f) Ein Aufruf betreffend der straffen Durchführung des Meldewesens und der Kurtaxenentrichtung im Sinne der Fremdenverkehrsentwicklung wurde gutgeheißen.

g) Ein Offert zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrowagens wurde vorgelegt, die endgültige Beschlussfassung noch vertagt.

h) Einem Bericht des Bürgermeisters zufolge hat eine Überprüfung der Rechnungen von der Gemeindewasserversorgungsanlage durch das Wasserbauamt zum Zwecke der Subventionierung stattgefunden.

i) Zum Zwecke der Errichtung eines Holzablageplatzes an der Relstalstraße ob dem Bauplatz Hartmann wurde beschlossen eine Planierdrape einzusetzen.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim gef. Gemeindeamte in Vandans während der Amtsstunden schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 1 Uhr -

f.d.R.d.A.

gez. Bürgermeister